

1921. 2307

Wiesbadener Tagblatt.



No. 102. Montag den 2. Mai 1864.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 13. April 1864.**

Gegenwärtig: Sämmtliche Gemeinderathsmitglieder.

603—608. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

610. Zu dem Gesuche des Rentners Philipp Christmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Beibehaltung der bestehenden Brandmauer an dem Hinterbaue seines in der Friedrichstraße No. 2 belegenen Wohnhauses bei dem Umbaue dieses Hinterhauses soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzgl. Hochbauinspektion einverstanden sei, aber beantragen müsse, daß Gesuchsteller wegen Zuwiderhandelns gegen das ihm ertheilte Baudecret gestraft werde.

Zu den Gesuchen:

611. des Gastwirths Friedrich Duensing von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Halle in seinem zu seinem in der Wilhelmstraße belegenen Hause gehörigen Garten und

612. des Cursaalportiers Heinrich Schön von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner von der Wittwe des Gastwirths Friedrich Eugenhühl erkauften, auf dem Michelsberg belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

613. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Schweisgut von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an die Stelle seines alten, in der Nerostraße belegenen Wohnhauses nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion einverstanden sei.

614. Zu dem Gesuche des Schreinermeisters Christian Gaab von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung eines Hintergebäudes in seiner in der Schwalbacherstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

615. Auf Wiedervorlage des Gesuches des Architekten Carl Baum von hier, die Verlegung des Promenadenweges im Dambachthale betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß von hier aus gegen die Verlegung des Weges nach der Linie B E F statt nach B D nichts einzuwenden sei, nachdem der Vorstand des Verschönerungsvereins dazu seine Zustimmung gegeben.

616. Zu dem Gesuche des Instrumentenmachers Adolph Schellenberg von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Kirchgasse belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

617. Zu dem wiederholten Gesuche des Gastwirths Wilhelm Lehmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines liegenden Kellerlichtes vor

seinem in der Mühlgasse No. 3 belegenen Gasthause soll berichtet werden, daß wenn auch die Oeffnung nur 2 Fuß in die Straße reiche, die befürchteten Unzuträglichkeiten dennoch herbeigeführt werden würden, daher der Gemeinderath wiederholt auf Abweisung des Besuches antragen müsse, und zwar um so mehr, als Besuchsteller auf andere Weise den beabsichtigten Zweck zu erreichen vermöge.

618. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Carl Eugenhühl von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Marktstraße No. 15. belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß, wenngleich es zu beklagen sei, daß durch solche Bauveränderungen die Erbreiterung enger Straßen auf lange Zeit hinausgeschoben werde, der Gemeinderath bei dem Mangel deßfalliger gesetzlicher Bestimmungen doch nicht in der Lage sei, ein anderes als das von Herzogl. Hochbauinspection abgegebene Gutachten zu diesem Gesuche zu erstatten; es sei denn, daß Besuchsteller die Veränderung stützender oder tragender Theile mit seinem Projecte in Verbindung bringen wolle, in welchem Falle auf Abweisung des Besuches angetragen werden müsse.

619. Zu dem Gesuche des Restaurateurs Heinrich Sulzer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines russischen Kamins in seinem in der Burgstraße No. 10 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

620. Die am 6/12. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erbauung von neuen Feldweg-Ueberfahrtsbrücken, Anlage und Chaussirung von Feldwegsabtheilungen, Anfertigung von neuen Grenz-, Wasserableitungs- und Weggräben bei der neuen Eintheilung der Feldfahrwege in dem Felddistricte Weidenbornfeld vorkommenden Arbeiten wird dem Letz bietenden genehmigt.

621. Die am 11/13. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Reinigung der Bäche vorkommenden Arbeiten wird dem Letz bietenden genehmigt.

622. Desgleichen die am 11. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Anfertigung von Meßstäben für die Consolidation der Feldgemarkung vorkommenden Arbeiten.

624. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 6. l. M., das Spalten und Aufsetzen des gelieferten Brennholzes für die städtischen Locale pro 1864/65 betr., wird beschlossen: diese Arbeit zu versteigern.

625. Auf das Gesuch der Hausbesitzer der fortgesetzten Schwalbacherstraße, Christian Unkelbach und Consorten, um Verbesserung dieser Straße, wird beschlossen: den Besuchstellern zu eröffnen, daß ihren Beschwerden über den Zustand der fortgesetzten Schwalbacherstraße bis zum Herbst nach Möglichkeit abgeholfen werden solle.

626. Die Baucommission erstattet Bericht auf die Eingabe des Herausgebers des Adreßbuches hiesiger Stadt, Bürgermeistereigehülfsen Wilh. Joost, die Häusernummerirung in einzelnen Straßen und die Benennung neuer Straßen betr., und wird nach eingehender Discussion beschlossen:

- a. die nachverzeichneten Straßen wie folgt zu benennen:
- 1) Fortgesetzte Bahnhofstraße — Thalstraße,
 - 2) Platter Chaussee — Platterstraße,
 - 3) die obere Straße des neuen Bauquartiers daselbst — Hochstraße,
 - 4) die mittlere Straße dieses Bauquartiers — Ludwigstraße,
 - 5) die untere Straße desselben — Sommerstraße,
 - 6) Fortgesetzte Römerbergstraße — Feldstraße, und
 - 7) die erste Parallelstraße der Schwalbacherstraße im Wellrigthale von der Wellrigstraße bis zur Bleichstraße — Helenenstraße, und
- b) die vorgeschlagene Nummerirung der Häuser in diesen und einzelnen Straßen zur Ausführung, wie vorgeschlagen, zu genehmigen.

Wiesbaden, den 29. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
Goulin.

Piano-Magazin

von

Wilhelm Wülfinghoff, Pianist,

No. 6 Michelsberg (bei S. Adrian).

Unter'm Heutigen habe ich dahier ein **Piano-Magazin** errichtet.

Seit 20 Jahren mit dem Bau und der Behandlung des **Piano's** vertraut, habe ich insbesondere noch während des letzten Jahres von der Fabrication in den renommirtesten Manufacturen allseitige Einsicht genommen, bin daher durch deren Vergleich und Gegenüberstellung in den Besitz des Vorzüglichsten gelangt.

Die bis jetzt auf Pauer befindlichen **Pianino's** habe ich selbst in der Fabrik ausgewählt. Es characterisirt sie gesanglichster nuancirungsfähigster Ton, zweckmäßige wohlthuende Spielart.

Der Wortlaut einer vom Fabrikanten ausgesprochenen mehrjährigen Garantie ist:

Wir leisten eine contractliche Garantie von drei Jahren, in der Art, daß alle mangelhaften Instrumente „sofort“ durch Umtausch „ohne Nachzahlung“ ersetzt werden.“

Daß meine **Erfahrungen** über **Spiel und Behandlung** des **Piano's** wohl geeignet sein dürften, diese **Garantie** noch wirksam zu **unterstützen**, resp. auszudehnen, wünschte ich nicht mit Anmaßung auszusprechen.

Aufträge für **Flügel, Tafelklaviere** und **Harmonium's** (aus den vorzüglichsten deutschen und französischen Fabriken) werde ich mit der Gewissenhaftigkeit eines Fachmannes und dem Ehrgeize des Künstlers ausführen.

Wiesbaden, den 23. April 1864.

6548

Anzeige.

Märzen - Bier

aus der

Aktien-Lagerbier-Brauerei zu Schloß Chemnitz in Sachsen.

Da oben benannte renommirte Aktienbrauerei sich nur im Brauen von vorzüglichlichen **Exportbieren** befaßt, welches sich durch seine Feinheit, Güte und Haltbarkeit besonders für Flaschen sich eignet und Unterfertiger von obiger Brauerei das ausschließliche Depot für das Herzogthum Nassau übertragen worden ist, so empfiehlt sich derselbe einem geehrten Publikum im Engros- wie Detail-Verlauf und sieht gefälligen Aufträgen entgegen, welche auf das prompteste besorgt werden.

Preis einer $\frac{1}{2}$ -Litresflasche, ohne Glas, 15 kr.

Wiesbaden, im April 1864.

Richard Miller,

6461

Nerostraße 33.

Wegen Eintritt des Lagerbiers

Wiesb. Actienlagerbier bei **S. Kulp**
am Markt. 6117

Ein gut erhaltener **Flügel** von sechs und einhalb Octaven wird billig abgegeben Kapellenstraße 19. 1268

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen.
Nichtmitglieder zahlen 12 kr. Standgeld.

5771

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

In der General-Versammlung unsres Vereins vom 19. Februar d. J. ist der Beschluß gefaßt worden, daß das revidirte Statut des Vereins innerhalb einer von der Verwaltung anzuberäumenden Frist von 4 Wochen von sämtlichen Mitgliedern unter öffentlicher Beglaubigung unterzeichnet werden und daß von denjenigen Mitgliedern, welche nicht unterzeichnen, angenommen werden soll, daß sie dem Vereine nicht mehr angehören wollen.

Indem wir die vierwöchige Frist zur Unterzeichnung auf die Zeit vom 12. April bis zum 10. Mai dieses Jahres bestimmen, ersuchen wir alle Mitglieder des Vereins, während derselben in dem Geschäftszimmer des Herrn Bürgermeister-Adjunkt Coulin auf dem Rathhause ihre Unterschrift unter das dort aufliegende Exemplar des revidirten Statuts zu setzen.

Die Unterzeichnung kann an jedem Wochentage innerhalb der gewöhnlichen Bureaustunden stattfinden.

Wiesbaden, den 11. April 1864.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

101

Der Director: Mü n z e l.

RESTAURATION ENGEL

Von heute an Steinhauser'sches Lagerbier.

6549

Löhr'sches Zahnwasser.

Ein sicheres und schnell wirkendes Mittel gegen Zahnschmerzen, überriechnenden Athem, schwache und rothe Augen, Ohrenreizen, Kopfweg, Geschwulst, Brand und erfrorene Glieder. In Fläschchen zu 18 u. 24 kr. zu haben bei

Ferd. Thilo, Langgasse 14. 6324

Bestellungen auf die

6508

Mittelrheinische Zeitung

für die Monate Mai und Juni werden angenommen und baldigst erbeten.



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25, empfiehlt sein reichhaltiges Instrumentenlager in **Flügel** und **Tafel-Claviere**, insbesondere die so beliebten **Pianino's** (grand dimension) unter mehrjähriger Garantie. 5974

Eine Partie ächtfarbige dunkle **Rattune**, sowie **Nesten Kleiderzeuge** habe ich ausgesetzt und verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 6550

E. S. Reisenberg, Langgasse No. 35.

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets beziehbar bei **Albert Liebrich**, Marktstraße 36. 6171

Eine sehr schöne Auswahl in Spauletts, Nermel-
und Taschenverzierungen empfiehlt
6423 **Ed. Kolb, Langgasse 30.**

Webergasse 22.
Frühjahrsmäntel, Man-
tillen, Paletots, 4979
empfiehlt in schöner Auswahl unter Garantie guter
Stoffe und Arbeit.

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern
und nicht nach Wunsch vorräthiger Gegenstände
werden schnell und gut ausgeführt.

p. p. Gottlieb,
Webergasse 22. Clemens Schnabel.

Pelzwaaren 101

werden wie jedes Jahr wieder zur Sommerbewah-
rung angenommen unter Garantie und mit Feuer-
versicherung bei

P. J. Dümnick,
4823 **Franckfurt a. M. Zeil 60. nächst der Post.**

Frühjahrsmäntel u. Mantillen,
sowie Damen- und Kinderpaletots sind in schöner Auswahl in den
neuesten Façons zu den billigsten Preisen zu haben bei
6550 **L. S. Meisenberg, Langgasse No. 35.**

Hermann Kayss im Einhorn
empfiehlt zu billigen Preisen eine schöne Auswahl **Netze, Rüschen, Som-**
me handschuhe, Herrn- und Damenbinden, Ledermanschet-
ten, Gürtel re. 6521

Um mit dem Rest meiner **Herrnkleiderstoffe**, bestehend aus Buksin,
Westen re. gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben bedeutend unter dem Ein-
kaufspreis. **Bernh. Jonas, Langgasse 25.** 5313

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschla-
gende Artikel, nebst vollständigem **Schublager** empfiehlt
941 **G. Rach, Neugasse 11.**

Mauergasse 5. Peter Fischer, Mauergasse 5.
empfiehlt eine große Auswahl **Damen- und Kinderstiefel** in Casting und
Leder, sowie **Straminpantoffeln** zu billigen Preisen. 5002
Ein Paar junge **Pfau** zu verkaufen **Emserstraße 22.** 4793

Alter Kapuziner-Gesundheitsbitter,

hergestellt nach einer alten Urkunde des ehemaligen Kapuzinerklosters zu Sing.
Wirksam bei Magenkrämpfen, Koliken 2c., Verdauungsbeschwerden, Magenjammer;
als Hausmittel, ebenso auf Reisen und Jagden.

1 Flasche Sgr. 25. — halbe Flasche Sgr 15.

Winz a Rhein.

Krumscheid & Brün.

Depôt für Nassau bei C. F. Lossen in Eltville.

6464

Anzeige.

Ich Unterzeichnete benachrichtige hiermit meine mir werthen Kunden und
Gönner, daß ich mein seit Jahren betriebenes **Schuhmacher-Geschäft**
vom 1. April d. Js an meinem bisherigen Geschäftsführer Herrn N. J. Müller
übertragen habe, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auf denselben über-
gehen zu lassen.

Wiesbaden den 28. April 1864.

Hoffschuhmacher **Karl Hahn Wtw.**

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, werde ich wie seither, meine jetzigen, sowie
mich noch weiter beehrenden Kunden mit der größten Aufmerksamkeit, und durch
solide Arbeit bedienen und bitte, das der Firma Karl Hahn Wtw. Hoffschuh-
macher, geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Wiesbaden den 28. April 1864.

N. J. Müller, Schuhmacher. 6520

Meine Wohnung befindet sich Graben No. 3, nächst der Goldgasse

Zur Beachtung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein Geschäft als Dachdeckermeister in em-
pfehlende Erinnerung.

Peter Ignaz Schwarz, Dachdeckermeister,

Bleichstraße No. 3.

6519

Eine Parthie Sommerkleiderstoffe werden zu sehr
billigen Preisen verkauft.

6550 **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Rosshaarpöffe in weiß und grau empfiehlt

p. p. **K. Gottlieb**.

6457

Clemens Schnabel.

Schwarze Longshaws von 7 fl. 30 fr. an bis
zu den feinsten empfiehlt

6550 **L. S. Reisenberg**, Langgasse 35.

Für Confirmanden

ganze Anzüge, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen
Preisen, empfiehlt

W. Hack, Webergasse 5. 2452

Bausteine,

circa 30—40,000 Stück, sind billigst abzugeben. Näheres in der Exped. 110

Wömerberg-22 wird ein **Confirmandenrock** zu kaufen gesucht. 6551

Eine **Amstel**, eine **Drossel**, nebst einem großen Ansatz **Mehlwürmer**,
sowie eine große **Vogelhecke** sind zu verkaufen Heidenberg 17, 2r St. 6552

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 6311

Erste Qualität

Ruhrer Ofenkohlen

empfiehlt direct vom Schiff

Schiffer **Martin Beisiegel.**

Aufträge werden in der Glas- und Porzellanhandlung von **D. Beisiegel,**
Kirchgasse 20, entgegengenommen. 6174

Erste Qualität

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

in frischer Sendung.

L. Kettemayer,

3755 7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

in anerkannt frischer und stückreicher Qualität direct vom Schiff.

6512

G. D. Linnenkohl.

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden.

3342



Alle Arten gefallenes und untauglich gewordenes Vieh wird zu den höchsten Preisen angekauft und an Ort und Stelle abgeholt. Anmeidung Mauergasse 6 im Hinterhause. 1919

Ein Landhaus

in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaftesten Bedingungen und billigem Preise zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 5602

Zu verkaufen

ein sehr gutes **Tafelclavier** Kirchgasse No. 21. 6553

Auf meiner von Herrn Schmitt gepachteten Wiese neben dem Deutschen Haus kann jeden Tag Wasche gebleicht und getrocknet werden. Traglast 6 tr. und Fahrlast 8 tr. Das Nähere Roderstraße No. 23.

6554

Georg Dauber.

Heidenberg 10 kann täglich gebleicht und getrocknet werden.

6555

Ch. Kleber Wittwe.

Eine **Cylinder-Pumpe**, ganz neu, billigst abzugeben Emserstraße 22. 4793

Ein Ofen **Feldbacksteine** zu verkaufen. Neuh. Friedrichstraße 18. 5382

Feldbacksteine werden in beliebigen Quantitäten abgegeben bei

6459

Zimmermeister **Gail**, Dogheimerstraße.

Coats 2 Rumpf 1 Kreuzer Wiezgeigasse No. 22. 6027

(Sterbet eine Bellage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 102)

2. Mai 1864.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Mai Nachmittags 2 Uhr werden in dem von der Stadt-
gemeinde acquirirten Garten des W. Sternizky dahier, ober dem Faulbrunnen
belegen:

ein noch gut erhaltenes Gartenhäuschen von Spalierlatten,
mehrere junge Steinobstbäumchen, Johannesbeeren und Stachelbeeren-
Stämmchen, sowie
eine große Parthie Buchs und sonstige Gartengewächse,
welche sich zur Fortpflanzung eignen, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Neues Casino.

228

Am **Himmelfahrtstage Ausflug nach Eltville.** Die verehr-
lichen Gesellschaftsmitglieder sind gebeten, die ihnen zugegangenen Einladungs-
zettel ausgefüllt bis heute Abend im Gesellschaftslocal abgeben zu lassen.

Der Ausschuss.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Re-
sultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1863:

Grundkapital	fl.	5,250,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1863 (excl. der		
Prämien für spätere Jahre)		3,382,841. 34
Prämien-Reserven		4,909,258. 26

fl. 13,542,100. —

Versicherungen in Kraft am Schluß des Jahres 1863 fl. 1,755,351,497. —

Wiesbaden, den 1. Mai 1864.

Wilhelm Auer,

Haupt-Agent der Gesellschaft.

6558

Schreib-Unterricht

nach neuester Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in einem 16stündigen
Lehrkursus, wie die zur gefälligen Einsicht offen liegenden Probechriften
beurkunden, eine schöne und gefällige Handschrift beigebracht.

Ein neuer Kursus beginnt Mittwoch den 4. Mai c. Anmeldungen von
Herren und Damen werden baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Faulbrunnenstraße No. 10.

6559

Aecht Brönner's Fleckenwasser

Schumacher & Potas

am Uhethurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

empfehlen
215

Spiegel - Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Delgemälden und Kupferstichen &c, sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder.

Webergasse 4, Hinterhaus.

4830

Fertige Spiegel

von den geringsten zu 30 fr. per Stück bis zu den größten, reichsten (**Cristall-Gläser in Goldrahmen mit Aufsätzen**) empfiehlt zur geneigten Abnahme

Otto Liebel, Vergolder,
Schulgasse 4.

5660

Gingedichte Kreuznacher Mutterlauge

ist nun angelangt bei

C. Fr. Schellenberg,
Marktstraße 38.

6557

Grabsteine in allen Größen und Formen, sowie **Marmor-Gedenktafeln** für Grabstätten mit beliebigen Inschriften, liefert prompt und billig die **Zuchtthausfabrik** zu Dies. — Bestellungen werden angenommen **Geisbergweg 13.**

6072

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31.

4663

Zur Beachtung!

Der **Bandverkauf** wird heute wieder fortgesetzt bei

S. G. Bär, untere Diezgergasse 36.

6424

Ein Sopha, welches zum Schlafen eingerichtet werden kann, und 6 Stühle mit Roßhaare, ein ovaler Nußbaumtisch, 6 schöne Strohstühle, ein großer Spiegel und eine Uhr mit Kasten billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 3.**

6561

Sächsischer Puzfalk per Pf. 12 fr. bei **W. Fubach,** Mauritiusplatz 3.

6562

W mehrere eichene **Waschbütten** in Eisen gebunden sind abzugeben **Kirchgasse 35 im Hinterhaus.**

6563

Kleider

nach der neuesten Mode werden billig und gut angefertigt.

6564

No. 17 Langgasse No. 17.

Alle Arten **Puzarbeiten** werden in und außer dem Hause angenommen von **Lisette Bing** Mauergasse 8, 3 Treppen hoch.

6565

Johanna Dieringer, Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus, empfiehlt sich im Anfertigen von **Puzarbeiten** aller Art.

5770

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, **Kapellenstr. 4.**

962

Die Weißwaaren-Handlung

von **H. W. Erkel**,

an der großen und kleinen Burgstraße,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in allen Arten weißen Stoffen als: **Mull**, **Ransore**, **Jaconet**, **Cambric**, **Shirting**, **Piqué**, **Tüll**, **Bielefelder Leinen**, **Femdeninsätze**, **Taschentücher**, **Gardinen**, gestickt und brochirt, sodann **Crinolinen** jeder Art, **Unteröcke**, **Corsetten**, ferner alle Arten feiner und gewöhnlicher **Wäschereien** und **Spizen** und **Spizengegenstände**, sowie **glatte leinene Kragen** und **Aerm-Locher** zu den billigsten Preisen. 5713

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt:

alle Farben und Qualitäten **Thybet**,
breiten feinen weißen **Cachemir**,
Schwarze französische **Tafetas** u. **Mantillenstoffe**,
Unappretirte englische **Shirtings**,
Glatten und faconirten weißen **Mull**,
Französische schwarze **Long-Châles**,
sowie überhaupt eine reiche Auswahl in **Kleiderstoffen**
jeder Art.

Bei reeller und billiger Bedienung

6228

Feste Preise!

Eine Partdie **Crinoline**, 16 Reifen à 1 fl. 36 fr.,
20 Reifen à 2 fl. per Stück, habe zum Ausverkauf
zurückgesetzt. **J. B. Mayer**,

6566

Langgasse 38.

Zu verkaufen.

Wegen Wohnortsveränderung werden sehr billig abgegeben:

1 Sopha mit 6 Stühlen und 2 Sessel, 2 französische Bettstellen in Mahagoni mit Hochhaarmatrazen, 1 Ausziehtisch für 24 Personen, 1 Flügel, 2 große viereckige und 2 ovale Spiegel in Goldrahmen,
6 Tafelgedecke, fein Damast.

32

C. Lehendeker, Kirchgasse 17

Ein ganz neues **Kinderwägelchen**, kräftig und schön gebaut, ist vortheilhaft wieder abzugeben. Einzusehen **Michelsberg 1** bei **Hrn. Haberstock**. 6567

Ein **Haus** in bester Lage der Stadt und zu jedem Geschäft geeignet, wird unter vortheilhaftesten Bedingungen verkauft. Näheres **Röderallee 4**, Br. St. 6556

Röderallee No. 6 sind mehrere neue tannene lackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 6386

Zwei gebrauchte aber noch sehr gute **Decimalwaagen** von 10 und 20 **Ctr.** Tragkraft stehen zu verkaufen. Die Exped. sagt wo. 6326

Sehr schöne **Georginen** sind zu haben **Doyhimer Chauffee 6**. 6568

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Durg** billig zu verkaufen. 5378

Restauration Scheurer.

Von heute an

6569

vorzügliches Lagerbier von Steinkauler.

Maissche, Raucher, lebende Male, Mal in Ge'ese, geräucherte Mole und imarinirte Brothäringe sind frisch angekommen in dem Verkaufslocale der Nassauischen Fischerei-Aktien-Gesellschaft, Marktplat 7. 249

Feinst Prima Colonial-Meliss im Fut per Pfund 20 kr.,
offen " " 21 kr.,
reinschmeckende Caffer-Sorten von 36—42 kr. per Pfund,
chinesischen Thee in verschiedenen Sorten empfiehlt

Wilh Wibel, Kirchgasse 35. 6570

Nechte italienische Macaroni,

im Anbruch und in Kistchen von ca. 30 Pfund billigt bei
6557

C. Fr. Schollenberg, Marktstraße 38.

Patent-Glanz-Stärke

von Peter Jos. Schramm in Neus in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Packet, das
Pfund à 16 kr. empfiehlt

Johann Wolff am Markt. 6571

Volsamentier-Arbeiten in Seide, Halb-Seide und Wolle empfiehlt
erachtet
M. Schaeffer, Kirchgasse 31. 6334

Eine braune Zuchtstute, Roceperd, gut zugeritten und zum Fahren
brauchbar, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 6381

Christine Wiesenborn, Privat-Hebamme, wohnt Eck der Faulfrun-
nen- und Schwalbacherstraße 7. 6572

Billig zu verkaufen eine kleine Kiste mit Vorhängeschloß Friedrichstraße 7,
1 Treppe hoch. 6428

Ein in einer der frequentesten Pagen der Stadt gelegenes photographisches
Atelier ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo, s. d. Exp. 6330

Heidenberg 20 ist ein großer kupferner Kessel zu verkaufen. 6266

In meinem Laden blieb verwichenen Samstag ein Batisttaschentuch
liegen. Abzuholen bei J. Herz, Marktstraße 13. 6573

Verloren ein Medaillon mit Charivari (3 kleine Stück). Dem ehrlichen
Kinder 1 fl. Belohnung Webergasse 19. 6574

Ein mit Führung der Bücher und Besorgung der Corre-
spondenz vertrauter Mann (früher Kaufmann) sucht in seinen freien Stunden
Beschäftigung in derartigen Arbeiten bei hiesigen Geschäftshäusern.
Nähere Auskunft über die Person des Arbeitssuchenden ertheilt der Buchdruckerei-
besitzer Herr Adolph Stein. 6343

Ein einzelner Herr sucht in einer der belebteren Straßen, Bel-Etage oder
Parterre, eine unmöblirte Wohnung von drei Zimmern nebst Küche oder
Bedientenzimmer, Speicher, Keller-Antheil und Holzplatz. Offerten sub
No. 100 besorgt die Exped. 6473

Saalaasse 2 können noch mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 6397
Kirchgasse 20, rechts im Hofe, sucht ein Mädchen Krankenwärterdienste. 6477

Eine junge Frau sucht Monatdienst Goldgasse 8 im Vorderhaus; auch können
dieselbst 2 reinliche Arbeiter ein geschlossenes Stübchen erhalten, auf Verlangen
auch Kost. 6575

Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause Marktstraße 24 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. Auch ist daselbst eine **Coufirma den Mantel** zu verkaufen. 6586

Ein Mädchen, welches im Kleidernähen erfahren ist, findet danernde Beschäftigung. Zu erfragen Webergasse 5. W. Hack. 6587

Stellen-Gesuche.

Eine reinliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht und könnte bald eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5738

Gesucht ein Mädchen einige Stunden Nachmittags zum Austragen eines Kindes Langgasse 28. 6418

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn gesucht Mainzerstraße 4, Gartenhaus. 6205

In ein Herrschaftshaus auf dem Lande wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches blückerlich kochen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Dogheimerstraße No. 8, 2r Stock. 6576

Ein braves Mädchen vom Lande, welches innerhalb 8 Tagen eintreten kann, wird Geisbergweg No. 21 gesucht. 6577

Gesucht wird in ein offenes Geschäft ein gebildetes Mädchen, welches bereits in einer solchen Stelle conditionirte. Näh. Exped. 6578

Gesucht ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht. Von wein, sagt die Exped. 6579

Ein braves Mädchen gesucht Langgasse 40, Hinterhaus. 6580

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht in der Stadt gedient hat, alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Heidenberg 20 im Hinterhaus. 6581

Ein starkes Mädchen wird gesucht Rheinstraße im Hinterhause des Herrn Tünchermeister Hartmann, gegenüber dem Regierungsgebäude. 6484

Ein anständiges Mädchen, das gut Kleidermachen, Putzmachen, Frisiren und fein blücker kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise der Herrschaft sehr bald eine Stelle. Näheres Mainzerstraße 14. 6582

Ein anständiges gesetztes Frauenzimmer, welches in der Küche jeder Branche vorstehen kann, sucht Beschäftigung; auch nimmt dieselbe Stelle als Köchin sogleich auch später an. Sehr gute Zeugnisse sind im Besitze derselben. Näheres Goldgasse im Laden. 6583

Mehrere Gouvernanten, wovon eine die französische, russische und deutsche Sprache spricht, die andere die französische und deutsche, sowie musikalische Kenntnisse besitzt und auch Unterricht in den genannten Fächern erteilen kann, suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Ebenso sind einige Mädchen, welche in Küchen- und Hausarbeit bewandert sind, und einige Kindermädchen nachzuweisen durch das Bureau von Frau A. Petri, Metzgergasse 18, zwei Stiegen hoch. 6584

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht auf gleich Metzgergasse 25. 6585

Nach Weilbach

gesucht auf gleich ein Mädchen, welches sowohl die Hausarbeit versteht, als wie auch das Bleh behandeln und melken kann. Näheres zu erfragen Stiftstraße 1, 1 Stiege hoch. 6588

Ein mit musterhaften Zeugnissen versehenes Mädchen (Schweizerin), welches bisher als Zimmermädchen in Hotels conditionirt hat, französisch und deutsch spricht, sucht ein Engagement durch das Bureau von A. Dießer, Schwabacherstraße 37. 6589

Ein gewandter Kellner, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in einem Gasthof ersten Rangs und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näheres Köberallee 4, 3r Stock. 6556

Schubmachergesellen

welche gute Arbeiter sind auf Herrn- und Damenarbeit können bis zum 8. Mai in Arbeit treten bei G. Schäfer, Webergasse 2. 6540
Es werden
Ein Tagschneider wird gesucht Kirchgasse 35. 6359

Tüchtige Schneidergesellen

finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei
M. Seckbach, Webergasse No. 16. 6491
Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 22. 5411
Ein Kellner sucht Stelle zum Aushelfen. Näh. Schulgasse 11. 6590
Ein Küfer, gewandt in Holz- und Kellararbeit, sucht eine Stelle in einer Weinhandlung oder einem Gasthaus. Näheres Hüfnergasse 19, Finterhaus, bei Schneidermeister Heidecker. 6591
Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen kann sofort Stelle haben bei H. Wenz, Conditior.

Man sucht für einen Lehrling eine Stelle in einem achtbaren Handlungshause. Wo, sagt die Exped. ds. Bl. 6360

600 fl. werden gesucht auf erste Hypothek. Näheres bei Schuhmacher Longert, Röderallee 16. 6493

2000 fl. sind ganz oder getheilt auf erste Hypothek sogleich zu verleihen. Näheres Röderallee 4, 3r. Stock. 6556

Louisenstraße 35 Bel-Etage sind 2 große schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5796

Mainzerstraße 4

schön möblirte Zimmer zu vermieten, zusammen oder getheilt. 6367
Mauergasse 13 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 6536

Mauritiusplatz 3 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5178

Nerostraße 40 ist im Seitenbau bei einer anständigen Familie ein freundlich und gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 6543

Platter Chaussee No. 1 im Hause des Unterzeichneten sind gleich oder bis zum 1. Juli drei kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres bei J. Haberstock Michelsberg 1. 6592

Schwalbacherstraße 13 zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Mansarde. 5399

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1-8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441

Ein möblirtes Zimmer monat- oder jahrweis an einen einzelnen Herrn zu vermieten; auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Wo, sagt die Exp. 6373

In dem neuerbauten letzten Hause in der oberen Rheinstraße sind Parterre 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 5917

In meinem neuerbauten Hause vorn an der Platter Chaussee ist der 2. und 3. Stock, bestehend jeder aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten und können gleich oder später bezogen werden. E. Gürten. 4569

Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet, mitten in der Stadt, ist nebst Kost auf gleich zu vermieten. Näheres Exped. 6497

Zu vermietthen

ein Laden mit vollständiger Wohnung, in welchem seither ein Colonial- und Kurzwaarengeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde. Wo, sagt die Exped. 6593

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermietthen. 6062

Ein freundliches großes Zimmer an ein braves Mädchen auf gleich zu vermietthen. Näh. Exp. 6497

Ein hübsches Zimmer in gesunder Lage ist sogleich an einen Herrn zu vermietthen. Wo sagt die Exped. 6541

Ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu vermietthen Langgasse 14 zwei Stiegen hoch. 4217

Schachtstraße 23 kann ein reinl. Arbeiter Kost und Schlafstelle erhalten. 5645

Röderstraße 5 können mehrere reinliche Arbeiter Logis erhalten. 6415

Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6533

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. März, dem Kaufmann Johann Peter Anton Dillmann von Freinsheim ein S., N. Karl. — Am 13. März, ein S. der Amalie Theresie Barbara Steinberger von hier, N. Ludwig Mathias. — Am 15. März, dem Ingenieur Mathias Witscha von Jaromeritz in Mähren ein S., N. August Emanuel Joseph. — Am 2. April, dem Architecten Johann Heinrich Wilhelm Malcomer von Homburg in Kurhessen eine T., N. Wilhelmine. — Am 2. April, dem Fuhrmann Friedrich Breuer von Wehen eine T., N. Margarethe Auguste. — Am 4. April, dem h. B. und Väter Philipp Christian Klein eine T., N. Pauline Henriette. — Am 6. April, dem Curiaal-Portier Adam Siemon von Frielendorf in Kurhessen eine T., N. Sabine Christiane Elisabeth. — Am 6. April, dem Tagelöhner Johann Peter Keuler von Königshofen ein ungetauft gestorbener S. — Am 7. April, dem Tapezierer Heinrich Schmann von Limburg ein S., N. Johann Baptist Albert. — Am 7. April, dem h. B. und Tapezierer Johann Jakob August Schenermann ein S., N. Heinrich Gustav August. — Am 9. April, dem h. B. und Herzogl. Zeugwart Johann Heinrich August Fischer eine T., N. Josephine Regine. — Am 11. April, eine T. der Philippine Dick von Kuntel, N. Karoline Maria Emma. — Am 11. April, dem h. B. und Schneider Eduard Christian Ferdinand Martin Bach eine T., N. Margarethe Karoline Marie. — Am 11. April, dem h. B. und Dachdecker Friedrich Philipp Christian Ernst Rülpp eine T., N. Frieda Maria Kathinka Johanna Barbara. — Am 15. April, eine T. der Katharina Schmidt von Springer, N. Wilhelmine Helene. — Am 17. April, ein S. der Sophie Bischof von Camp, N. Franz Wilhelm. — Am 18. April, dem Backstübener Johann Joseph Wolf von Hainstadt eine T., N. Margarethe Magdalene.

Proclamirt: Der Herzogl. Hofgerichts-Accessit Theodor Hergenbahn dahier, ehl. led. S. des Herzogl. Landesbau-Directors Jakob Ludwig Philipp August Franz Hergenbahn hier selbst, und Clara Johanna Wilhelmine Emilie von Houten, ehl. led. T. des Rentners Johann von Houten dahier. — Der h. B. und Tücher Johann Heinrich Müller, ehl. led. hinterl. S. des gew. h. B. und Tagelöhners Philipp Gottlieb Müller, und Amalie Johannette Hildebrand von Rambach. — Der Schreiner Karl Friedrich Theodor Letius von Halle, ehl. led. S. des Schreiners Johann Karl Letius daselbst, und Henriette Friederike Eiffert von Nieder Seelbach. — Der Schlosser Friedrich Gottschall von Soden, ehl. led. S. des Schlossers Gottfried Gottschall daselbst, und Magdalene Marie Schmidt von Steinau in Kurhessen, ehl. T. des Maurers Nikolaus Schmidt daselbst.

Getraut: Der verw. Professor Dr. Karl Philipp Fald zu Marburg, und Emma Clara Louise Friederike Schreiner von hier. — Der verw. Müller Christian Blanz zu Rauenthal, und Amalie Christiane Altmann von der Fasanerie. — Der Landjäger Jakob Baupel von Weyer und Eva Odenw.ller von Gransberg. — Der Maurer Johannes Hermann von Waldernbach und Katharine Karoline Wengenroth von Gemünden. — Der h. B. und Bäcker Anton Boffong und Johanne Karoline Wagner von hier. — Der verw. Opticus Heinrich Hochapsel von Saarbrücken, und Marie Charlotte Ries von hier. — Der Gutsbesitzer Nicolaus Ludwig Johann von Harber von St. Petersburg, und Marie Malmine Friederike Johanne von Hagen von hier.

Gestorben: Am 23. April, Karl Hugo, des Herzgl. Cantzlisten Karl Ludwig Wölffing ehl. S., alt 1 J. 8 M. — Am 25. April, Johanne Katharine Christiane, des h. B.

und Hauderers Eduard Weimar ehl. L., alt 5 M. 3 L. — Am 25. April, der Knochenfieder Christian Daum von Montabaur, alt 29 J. 1 M. 12 L. — Am 25. April, Louise Mathilde, des Herzogl. Kriegs-Commissärs Gustav Klein ehl. L., alt 10 M. 28 L. — Am 26. April, Philipp, der Christine Schäfer von Settenhain S., alt 3 M. 17 L. — Am 27. April, Henriette Adolfine, geb. Mühlhaußen, geb. weil. Fabrikanten Johann Karl Schäfer zu Hamburg Wittwe, alt 31 J. 1 M. 14 L. — Am 28. April, Juliane, des h. B. und Schuhmachers Friedr. Steiger ehl. L., alt 7 J. 5 M. 24 L. — Am 29. April, Marie, der Christiane Schäfer zu Settenhain L., alt 1 J. 1 M. 2 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weiszmehl), bei Junior 30 kr.
 3 ditto bei May 15 kr.
 14 Dto. bei Sildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (56 Bäder u. Händler) 14 kr. —
 3 Dto. bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burlart, Erbe, Filbach, Flohr, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Linnensohl, Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Rennwranz, Reppert, Reuscher, Ritter, Rüder, Schellenberg, Schmutzler, J. Schmitt, Schramm, Schöler, Straßburger, Wagemann, Wald, Walther u. Weig 11 kr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter und Wibel 10 kr., May 10 1/2 kr.
 4 Kornbrod bei Fischer 12 kr., Bauer, Filbach, May, M. Müller, Reuscher, Rüder und Wagemann 13 kr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

- Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Philippi 17 fl.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Wagemann u. Werner 14 fl., Theiß 14 fl. 56 kr.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Theiß 12 fl. 48 kr., Wagemann 13 fl. Bogler 14 fl.
 Roggenmehl. — Bei Theiß 9 fl. 40 kr., Werner 10 fl., Schumacher & Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

- Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr.
 Rindfleisch bei M. Baum 12 kr.
 Kalbfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei Bücher 9 kr., M. Baum, Nicolai u. Joseph Weidmann 10 kr., Kaumann 11 kr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Reuter 16 kr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei L. Kimmel u. Schlidt 15 fl.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher, W. Cron, Frenz jun. u. Thon 26 kr.
 Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher und Schlidt 28 kr., Reuter 30 kr.
 Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Klas 22 kr., Kaumann 24 kr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei C. Baum, Edingshausen, Hees, H. Kimmel, Reuter u. Jos. Weidmann 24 kr., Klas 26 kr., Bücher 30 kr.
 Bratwurst allg. Preis 21 kr. — Bei Blumenschein, Klas u. Reuter 22 kr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Blumenschein, H. Cron, Edingshausen, Frenz jun, Haßler, Hees, Klas, Nicolai, Schlidt, Schreibweiß, Seewald u. Jos. Weidmann 12 kr., W. Cron 16 kr.

Wiesbadener Theater.

Vom 1. Mai bis 2. Juni 1864 bleibt das Theater geschlossen.

Für die bedrängten Einwohner in Schleswig sind ferner bei mir eingegangen: Gesammelt in der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm, durch Herrn Dr. Haas 35 fl., gesammelt bei einer landwirthschaftlichen Versammlung in Limburg am 26. April 19 fl. 54 kr., von Herrn B. in Wiesbaden für 2 Monate 2 fl. Welches dankend bescheinigt wird.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.